

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 134 (2008)  
**Heft:** 15: Tunneldörfer

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# FAN CITY 2008 – EVENTISIERUNG DER STADT

Die Veranstaltungsreihe «Fan City» diskutiert Auswirkungen von Events wie die EM 2008 auf Stadt und öffentlichen Raum.

**(nc/pd)** Mit der Etablierung so genannter «Public Viewing»-Zonen und Fan-Meilen an repräsentativen Orten der Stadt haben sich internationale Fussballturniere wie die Welt- und Europameisterschaften zu urbanen Massenevents entwickelt: Ganze Innenstädte werden in Erlebnis- und Konsumzonen transformiert. Die Austragungsstädte versuchen, die steigende Popularität von Fussballevnts aktiv für ihr Standortmarketing zu nutzen, während die privaten Veranstalter die Vermarktungsbedingungen vorgeben und zentrale Stadträume für die Werbung ihrer Exklusivsponsoren in Beschlag nehmen. Gleichzeitig dienen die Massenveranstaltungen auch der Umsetzung erweiterter Überwachungs- und Kontrolldispositive in Form von Grossseinsätzen von Polizei und Armee, umfangreichen Anti-Hooligan-Massnahmen, Ab-

sperrungen und Zugangskontrollen in städtischen Räumen und der Erprobung neuer Überwachungstechnologien.

Den Auftakt der Veranstaltungsreihe machen zwei Anlässe mit Kurzvorträgen und Podiumsdiskussion zum Thema «Schauplatz: Standort, Event und Vermarktung» und «Strafraum: Sicherheitsrhetorik und urbane Kontrolle». Auf einem geführten Stadtrundgang mit dem Titel «Heimspiel: Marsch über die Gleise» erklärt Architektin Marie-Claude Bétrix, wie offen ein Stadion gestaltet werden kann, ein Vertreter der FCZ-Südkurve berichtet über die Veränderung der Fankultur mit der EM 2008, und Stadtforcher Christian Schmid erläutert die Rolle des Stadionneubaus in der Quartierentwicklung.

Den Abschluss bildet der einwöchige Workshop «Fan City Map»: Zu Beginn der EM 2008 werden die stadträumlichen Erscheinungsformen des Fussballturniers vor Ort untersucht, dokumentiert und in einer kollektiven Kartografie visualisiert. Der Workshop lädt ArchitektInnen, KünstlerInnen und Stadt-

forscherInnen ein und wendet sich mit einem Open Call an alle Interessierten, insbesondere an Studierende aus raumbezogenen, gestalterischen und künstlerischen Studiengängen. Die Fan-City-Kartografie wird mit einem gedruckten Faltplan und mit einer Ausstellung in der Shedhalle der Roten Fabrik präsentiert.

Parallel dazu findet die Veranstaltungsreihe «Frühlingserwachen – EM 2008 und die Folgen» statt. Im Zentrum stehen Informationen und Diskussionen zur zunehmenden Überwachung der Gesellschaft.

## VERANSTALTUNGEN

**Schauplatz:** Standort, Event und Vermarktung  
26.3.2008., 20 h, Clubraum Rote Fabrik

**Strafraum:** Sicherheitsrhetorik  
und urbane Kontrolle

9.4.2008, 20 h, Clubraum Rote Fabrik

**Heimspiel:** Marsch über die Gleise  
14.4.2008, 18 h, Tramstation Letzigrund

**Fan City Map:** Workshop und Ausstellung  
5.–12.6.2008: Kartografieworkshop in Zürich  
27.6.–27.7.2008: Ausstellung in der Shedhalle

[www.rotefabrik.ch/fancy](http://www.rotefabrik.ch/fancy)



# Innovative Erfolgsgrundlage: WALO-Bodenbeläge.

Alle WALO-Industrieböden und Decorbeläge haben eins gemeinsam: Sie sehen auch nach einem langen, harten Leben gut aus. Ansonsten geben sie sich betont individuell: Gummigranulatsysteme oder Terrazzo? Hartbetonbelag, Hartsteinholz oder Kunstharzsystem? Einsatz im Neubau oder bei Sanierungen? Nutzung drinnen? Verwendung draussen? Die innovativen WALO-Bodenbeläge passen sich massgeschneidert an Ihre Baupläne und Design-Wünsche an.

Walo Bertschinger AG  
Industrieböden und Decorbeläge  
Postfach 1155, CH-8021 Zürich  
Telefon +41 44 745 23 11  
Telefax +41 44 740 31 40  
[decorbelaege@walo.ch](mailto:decorbelaege@walo.ch)  
[www.walo.ch](http://www.walo.ch)

